

ARBEITSLEBEN

Wie die alternde Bevölkerung unseren Wohlstand bedroht

In der Schweiz altert die Bevölkerung überdurchschnittlich. Die Folge: Die Menschen müssen länger arbeiten, doch dabei gibt es Hindernisse.

Von **Melanie Loos**

am 04.09.2019

Immer mehr Länder erhöhen das Rentenalter. In der [Schweiz](#) wird seit Jahren über eine Anhebung auf 67 Jahre diskutiert. Nun will der Bundesrat die AHV reformieren und vorerst das Rentenalter von Frauen auf 65 Jahre anheben.

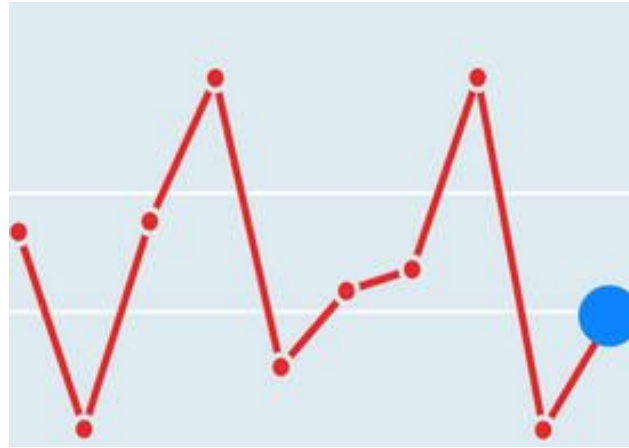
Doch bei all den Bemühungen, die Rentensysteme langfristig finanzierbar zu machen, gibt es ein Problem: Für ältere Arbeitnehmende muss es auch genügend Jobs geben. Daran erinnert nun die Organisation für Entwicklung und Zusammenarbeit ([OECD](#)) in ihrem jüngsten Bericht «Working Better With Age».

MEHR ZUM THEMA



OECD-BERICHT

Schweizer öfter überqualifiziert als Zuwanderer



KONJUNKTUR

OECD erwartet Dämpfer für die Schweizer Wirtschaft



ÜBERBRÜCKUNGSRENTE

George Sheldon: «Über 60-Jährige wären dann nur verwaltetet»

Der Report

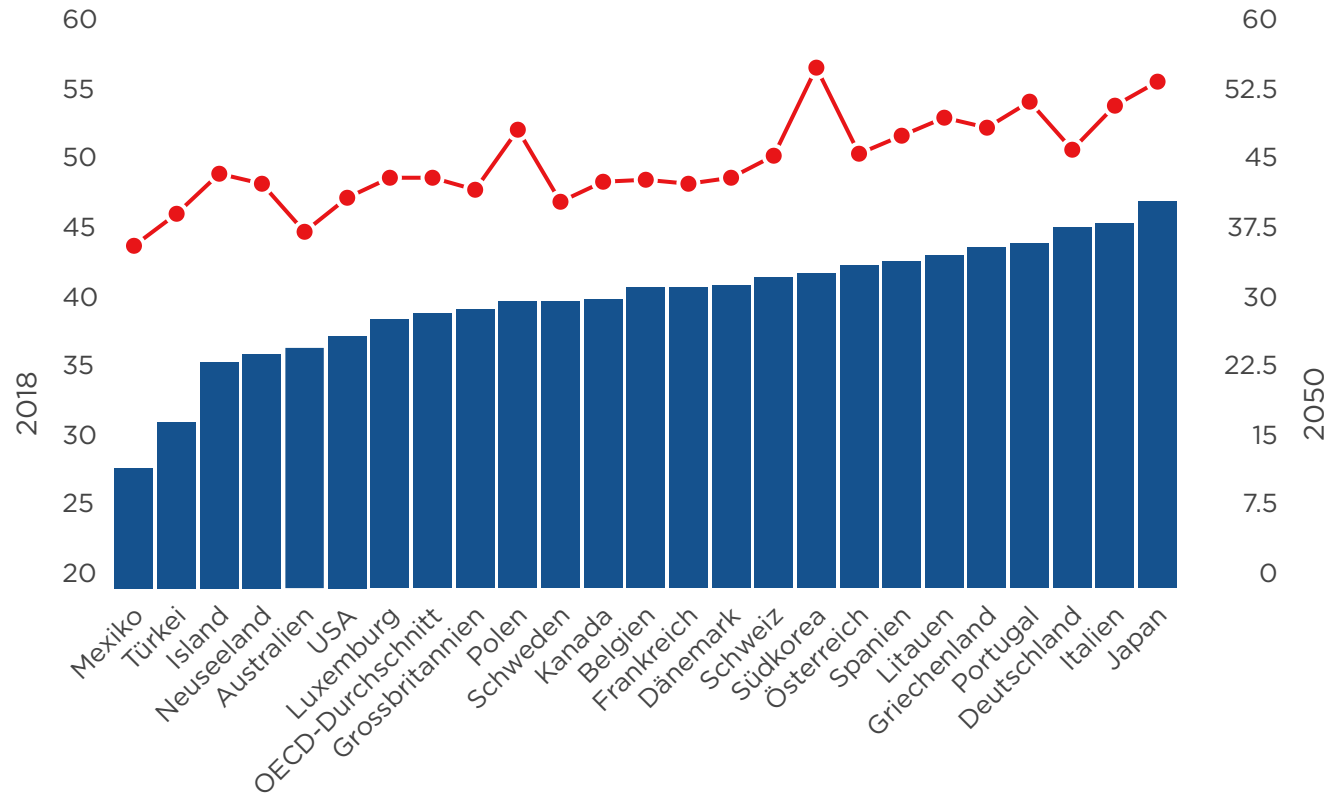
[«Working Better with Age. Ageing and Employment Policies», OECD, Paris, August 2019.](#)

Die Menschen werden heute älter als je zuvor. Doch Arbeitswelt und Rentensysteme sind dem längeren Lebensalter bisher nicht ausreichend angepasst worden. Für die Gesellschaft wird dies zunehmend zur Belastung. In den OECD-Ländern dürfte das Durchschnittsalter bis 2050 von 40 auf 45 Jahre steigen – und die Zahl der Rentner auf 40 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung, prognostiziert die Organisation.

In der Schweiz altert die Bevölkerung dabei überdurchschnittlich: In den nächsten 30 Jahren wird ein Durchschnittsalter von knapp 47 Jahren erwartet – heute liegt es noch bei 42.

Die Bevölkerung altert

(Durchschnittsalter in ausgewählten Ländern)



Quelle: OECD, 2019.

Handelszeitung

Share

Die Folge: Jüngere Generationen, welche die Sozialsysteme finanzieren, geraten in Zukunft enorm unter Druck; der [Wohlstand](#) stagniert, so die OECD. Daher brauche es neben einem höheren Rentenalter dringend bessere Beschäftigungsaussichten für ältere Arbeitnehmende.

Doch wie können mehr und passende Stellen für ältere Menschen geschaffen werden? Die OECD macht konkrete Vorschläge und zeigt, in welchen Ländern es eine bessere Beschäftigungsrate und Arbeitsmarktnachfrage älterer Menschen gibt, und wo es überhaupt Arbeitsanreize für sie gibt.

Erwerbslücke zwischen Frauen und Männern schliessen

Die Beschäftigungslücke zwischen Männern und Frauen müsse geschlossen werden. Während im OECD-Durchschnitt in der Altersgruppe der 55- bis 64-Jährigen 18 Prozent weniger Frauen arbeiten als Männer, sind es in der Schweiz rund 14 Prozent.

Hierzulande liesse sich der zunehmende Fachkräftemangel durch bessere Möglichkeiten für Frauen, am Arbeitsmarkt teilzunehmen, abmildern. Die [Credit Suisse](#) hat die sogenannten «[stillen Reserven](#)» – [Frauen und Senioren, deren Potenzial brachliegt – auf 270'000 Personen beziffert](#).

Bessere Chancen für ältere Arbeitnehmende

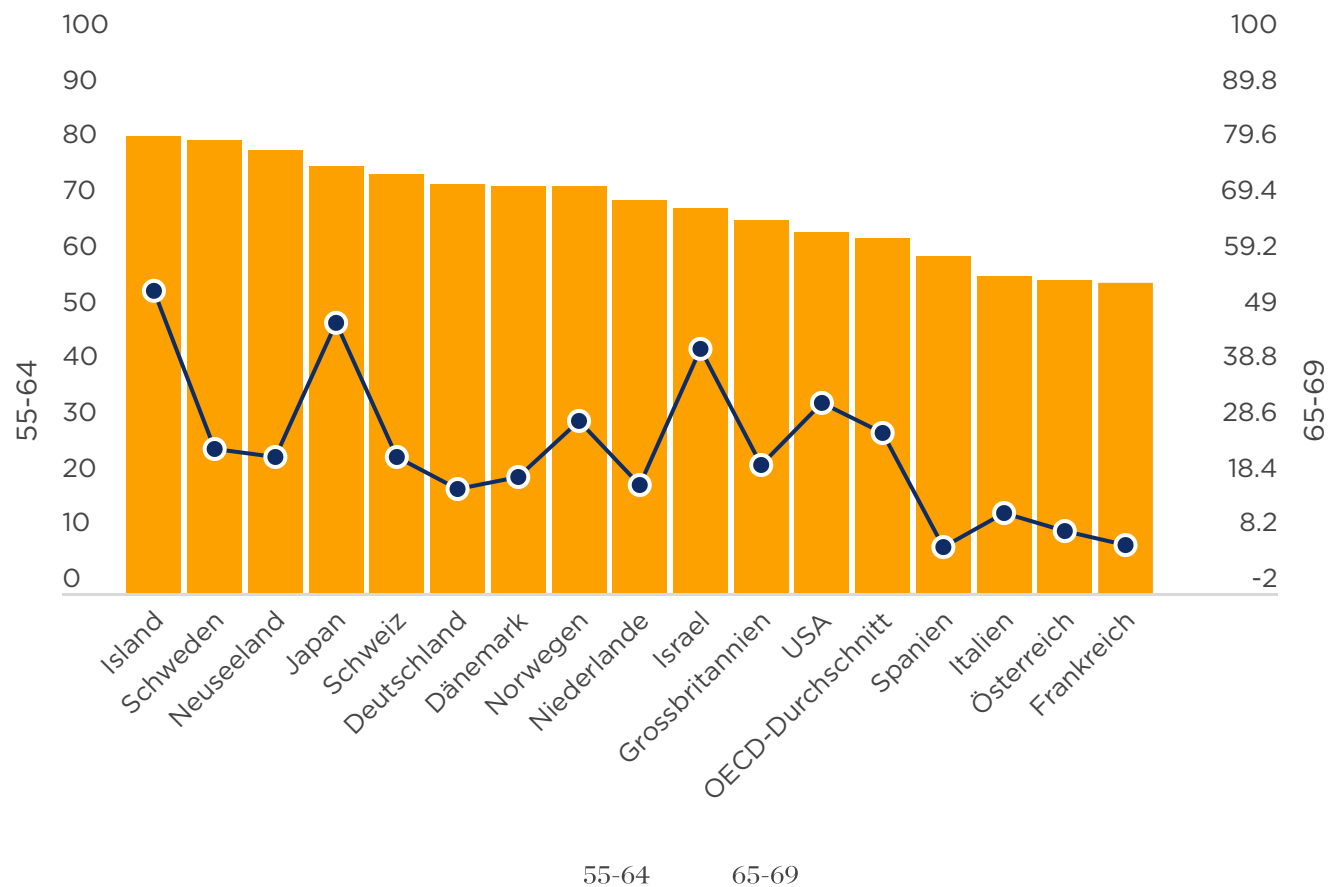
Arbeitnehmende zwischen 55 bis 64 Jahren müssen besser in den Arbeitsmarkt integriert werden, so die Industriestaaten-Organisation. Zudem sollte es für über 65-Jährige einfacher sein, zu arbeiten.

Die Erwerbsbeteiligung älterer Arbeitnehmender ist in [Island](#), Neuseeland und Schweden am höchsten; in Luxemburg, Griechenland und der Türkei am niedrigsten. Die Schweiz schneidet recht gut ab und liegt im internationalen Vergleich an fünfter Stelle.

Beteiligung älterer Arbeitnehmer am

Arbeitsmarkt

(in ausgewählten Ländern, in Prozent)



Quelle: OECD, 2019.

Frühzeitige Weiterbildung

Damit ältere Arbeitnehmende attraktiv auf dem Jobmarkt bleiben, müssen sie sich frühzeitig weiterbilden. Doch auch hier sieht die OECD teilweise noch grossen Nachholbedarf: Beispielsweise habe immer noch nur ein Drittel der 55- bis 65-Jährigen Computer-Kenntnisse.

Flexible Pensionierung

Damit Rentner im Alter von ihrer Pension leben können, schlägt die OECD etwa flexible Rentenmodelle vor: Demnach sollten Menschen – zumindest in Teilzeit – noch arbeiten können, während sie ihre Pension bereits teilweise beziehen.

Dies ist zwar in einigen der untersuchten Ländern bereits möglich, doch die Bedingungen seien sehr unterschiedlich und meist fehle es an entsprechenden Anreizen. Zudem sei es schwieriger geworden, ohne finanzielle Abstriche früher in Pension zu gehen. Statt Frühpensionäre zu bestrafen, sollte ein späteres Pensionsalter belohnt werden und ein flexibler Übergang von Arbeit in die Rente möglich sein.

Allerdings ist die flexible Pensionierung noch wenig verbreitet: In Europa nutzen nur 10 Prozent der 60-bis 69-Jährigen derartige Modelle. Zudem sind sie sehr unterschiedlich von Land zu Land. In der Schweiz gibt es laut OECD überhaupt keine Möglichkeiten der [flexiblen Pensionierung – weder vor dem Renteneintrittsalter noch danach](#).

Mehr Jobs für ältere Arbeitnehmende

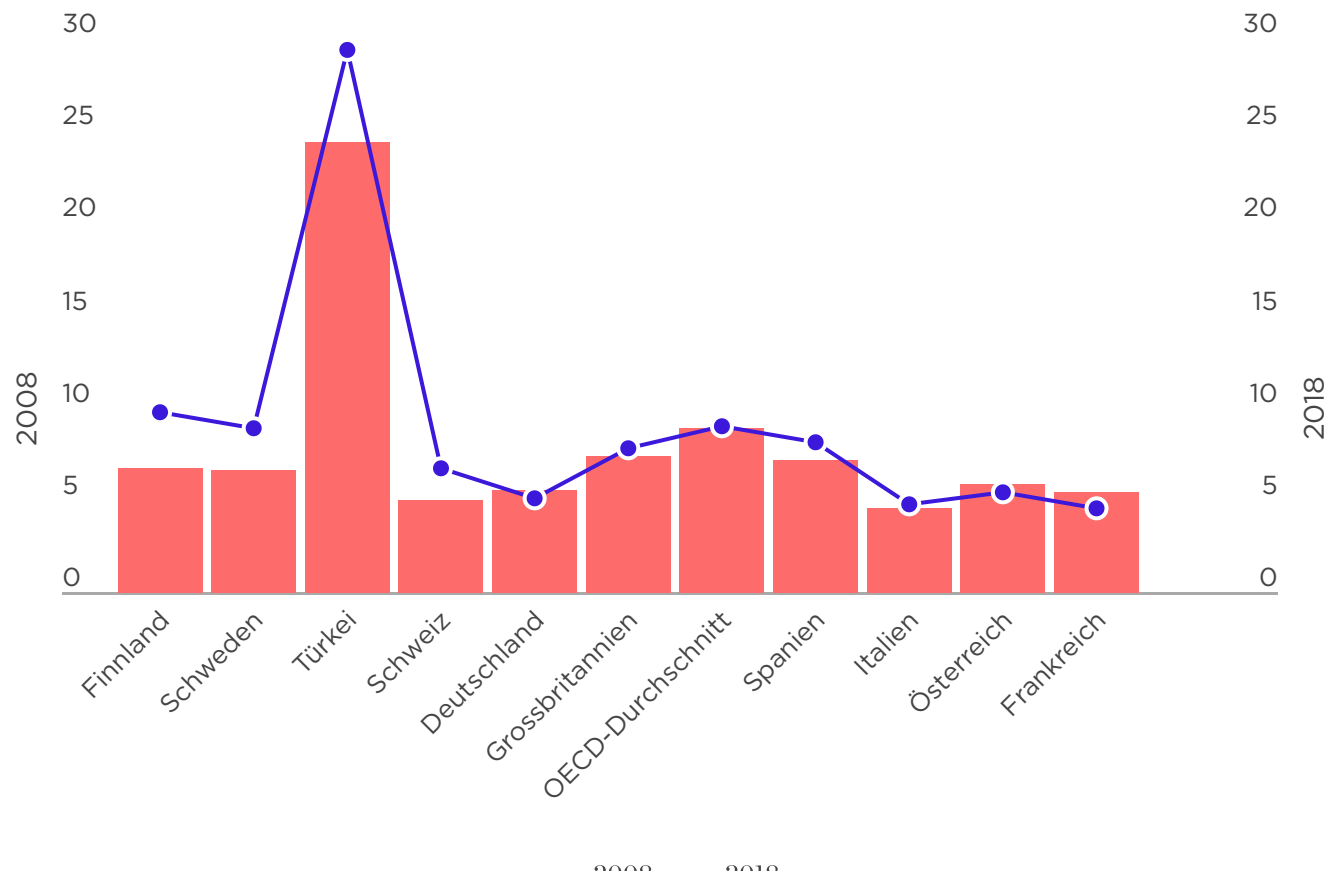
Doch Anreize für ältere Arbeitnehmende, länger zu arbeiten, reichen nicht aus. Es bedarf auch besserer Möglichkeiten – diesen Appell richtet die OECD vor allem an Arbeitgeber. Die Politik könne lediglich die entsprechenden gesetzlichen Bedingungen schaffen, etwa um Altersdiskriminierung zu verhindern.

Arbeitgeber müssten sich mehr tun, um einerseits den Arbeitsplatz älterer Arbeitnehmer zu erhalten und diese auch einstellen. Die OECD stellt fest, dass es trotz einiger Fortschritte weiterhin schwierig sei, ab einem gewissen Alter einen neuen Job zu finden.

In der Schweiz ist die Zahl der über 55-jährigen Arbeitslosen mit fast 15 Prozent an der gesamten Arbeitslosigkeit besonders hoch und in den vergangenen 10 Jahren noch weiter angestiegen.

Nachfrage nach älteren Arbeitnehmenden

(55- bis 64-Jährige, Prozent der Gesamtbeschäftigten, ausgewählte Ländern)



Quelle: OECD, 2019.

Handelszeitung

Share

Ein weiteres Problem: Von Arbeitslosigkeit sind OECD-weit vor allem ältere Arbeitnehmende mit geringer Qualifikation betroffen. So auch hierzulande: Unter den 55- bis 64-Jährigen sind nur 56 Prozent der Geringqualifizierten beschäftigt, etwa 70 Prozent derjenigen mit mittlerer Qualifikation – aber mehr als 82 Prozent der Hochqualifizierten.



ÜBERBRÜCKUNGSRENTE



FACHKRÄFTEMANGEL

George Sheldon: «Über 60-Jährige wären dann nur verwaltet»

Der Bundesrat plant eine Überbrückungsrente für über 60-jährige Arbeitslose. Das würde falsche Anreize schaffen, sagt der Arbeitsmarktprofessor. [Mehr](#)

Warum der Schweiz künftig die Arbeitskräfte ausgehen

Der Schweizer Arbeitsmarkt boomt. In den nächsten zehn Jahren könnten bis zu einer halben Million Arbeitskräfte fehlen. Dabei gibt es Lösungen. [Mehr](#)



«BEIGE BOOK»

Rezession: Fed- Notenbanker sieht



GELDPOLITIK

E-Coins: Warum China mit seiner

Warnlichter aufleuchten

Auch die Federal Reserve beobachtet in ihrem Bericht eine Verlangsamung des Wachstums. Das ist ein weiterer Hinweis auf eine Zinssenkung. [Mehr](#)

Digitalwährung vorprescht

Die chinesische Zentralbank arbeitet seit Jahren an einem staatlichen Coin. Bald dürfte es soweit sein – auch wegen Facebooks Libra-Plänen. [Mehr](#)



ANZEIG

Vol:

=

Cha

Entdeck

Sie

Swiss

DOTS,

DER

OTO



LÖHNE



REFERENZZINSSATZ



HANDELSKRIEG

Das verdienen HF-Absolventen heute – und das dürfen sie erwarten

Wer eine Höhere Fachschule absolviert, hat Chancen auf eine Karriere. Daten des HF-Verbands zeigen aber klare Lohnunterschiede.

[Mehr](#)

Mieter können keine Senkung ihrer Mieten verlangen

Der Referenzzinssatz für Wohnungsmieten bleibt bei 1,5 Prozent. Die nächste Chance für eine Senkung kommt am 2. Dezember. [Mehr](#)

Neue Strafzölle der USA und Chinas sind in Kraft

Die neuen Abgaben der USA betreffen Waren im Wert von 100 Milliarden Dollar jährlich. China reagierte am Sonntag umgehend mit Gegenzöllen. [Mehr](#)



INVESTMENTBANKING

UBS will umbauen und könnte hunderte Jobs streichen

Die Grossbank will laut Insidern die Kosten im Investmentbanking senken. Vor allem hoch bezahlte Jobs stehen auf der Kippe. [Mehr](#)

Klar weniger Aufträge für die deutsche Industrie im Juli

Veröffentlicht vor 1 Stunde

Schweizer Wirtschaft kühlt sich im zweiten Quartal ab

Veröffentlicht vor 2 Stunden

Handelsstreit: USA und China verhandeln im Oktober weiter

Veröffentlicht vor 3 Stunden

Nummern von 420 Millionen Facebook-Nutzern veröffentlicht

Veröffentlicht vor 3 Stunden



GELDPOLITIK

E-Coins: Warum China mit seiner Digitalwährung vorprescht

Die chinesische Zentralbank arbeitet seit Jahren an einem staatlichen Coin. Bald dürfte es soweit sein – auch wegen Facebooks Libra-Plänen. [Mehr](#)



STARTUP-RANKING

Flyability zum besten Startup der Schweiz gewählt

Die Hersteller von besonders unfallsicheren Drohnen überzeugten 100 unabhängige Experten. [Mehr](#)



«BEIGE BOOK»

Rezession: Fed-Notenbanker sieht Warnlichter aufleuchten

Auch die Federal Reserve beobachtet in ihrem Bericht eine Verlangsamung des Wachstums. Das ist ein weiterer Hinweis auf eine Zinssenkung. [Mehr](#)



LEBENSMITTELKONZERN

Nestlé Deutschland investiert 100 Millionen Euro

Der Lebensmittelkonzern will seine Standorte in Deutschland modernisieren. Dafür nehmen die Schweizer viel Geld in die Hand. [Mehr](#)



LÖHNE

Das verdienen HF-Absolventen heute – und das dürfen sie erwarten

Wer eine Höhere Fachschule absolviert, hat Chancen auf eine Karriere. Daten des HF-Verbands zeigen aber klare Lohnunterschiede. [Mehr](#)



BÖRSENGÄNGE

Bei Selecta und SoftwareOne bahnt sich wohl der Börsengang an

Laut Insidern könnten die beiden Schweizer Firmen in den kommenden Wochen ein IPO verkünden. Offenbar drängt die Zeit. [Mehr](#)



ARBEITSLEBEN

Wie die alternde Bevölkerung unseren Wohlstand bedroht

In der Schweiz altert die Bevölkerung überdurchschnittlich. Die Folge: Die Menschen müssen länger arbeiten, doch dabei gibt es Hindernisse. [Mehr](#)



EISENBAHN

Warum SBB-Chef Andreas Meyer immer wieder in der Kritik stand

Nach 13 Jahren kündigt der SBB-Chef seinen Rücktritt an. An die Beliebtheit seines Vorgängers konnte Andreas Meyer nie anknüpfen. [Mehr](#)

SBB

«Si kemme am Sächsi und geen am Zwai»

Andreas Meyer eckte oft an. Kein Wunder: Der SBB-Chef muss immer auch die Fehler von tausenden anderer Chefs ausbaden. [Mehr](#)



Von **Michael Heim**

SPIELZEUGE

Yves Burger geht bei Franz Carl Weber von Bord

Von drei Investoren bleiben zwei übrig: Chef Yves Burger tritt ab und verkauft Marcel Dobler und der deutschen Simba Dickie seine Anteile.

[Mehr](#)

BANKNOTEN

Jordan und das Wasser: Der Hype um die Schweizer Banknoten

Bargeld ist das Sturmgewehr der Zivilgesellschaft. Oder: Warum die Schweiz so einen Hype um die neuen Banknoten macht. [Mehr](#)



Von **Michael Heim**

VERMÖGENSVERWALTUNG

Privatbank Pictet baut Standort in Zürich aus

Die Privatbank baut den Standort an der Bahnhofstrasse auf 250 Mitarbeiter aus. So soll die Position in der Deutschschweiz gestärkt werden. [Mehr](#)

SPONSORED CONTENT

Die Treiber für den Firmenwert erkennen

Bühler Entreprises Monthey führte mit UBS eine Bewertung durch und erhielt so eine neue Sicht auf den Wert des Unternehmens. [Mehr](#)

PUBLIREPORTAGE

Geschaffen fürs Abenteuer

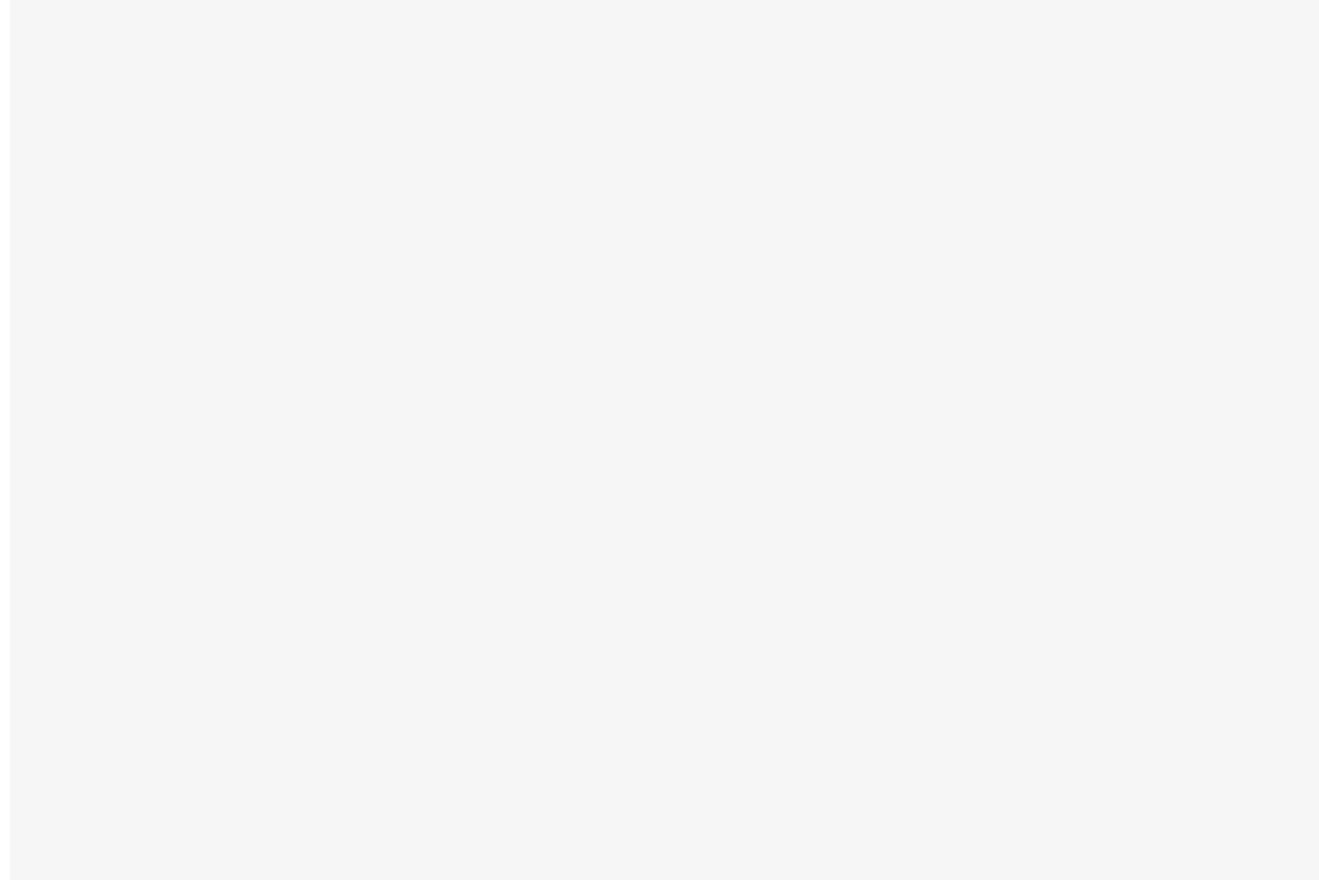
Sie sind jung, sportlich und immer dynamisch unterwegs: Yannick Galbinec, Chef der traditionsreichen Kitesurfschule in Silvaplana, und Jaguars neuer ... [Mehr](#)

PUBLIREPORTAGE

Frische Impulse für ein innovatives Working Capital Management

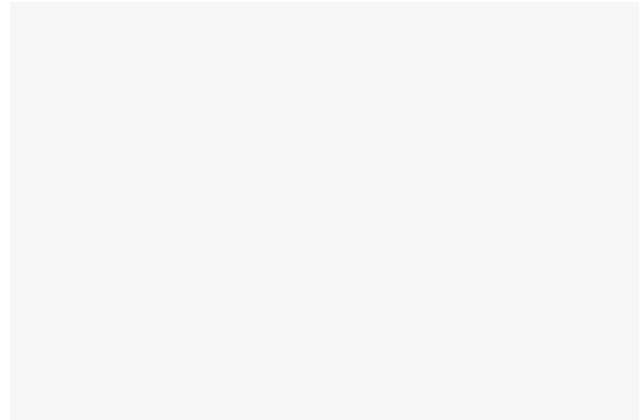
Welche Ansätze im Working Capital Management (WCM) sind besonders erfolgreich und wie lassen sie sich umsetzen? Am Swiss WCM Summit 2019 erhalten ... [Mehr](#)

UNTERNEHMEN

**BANKEN**

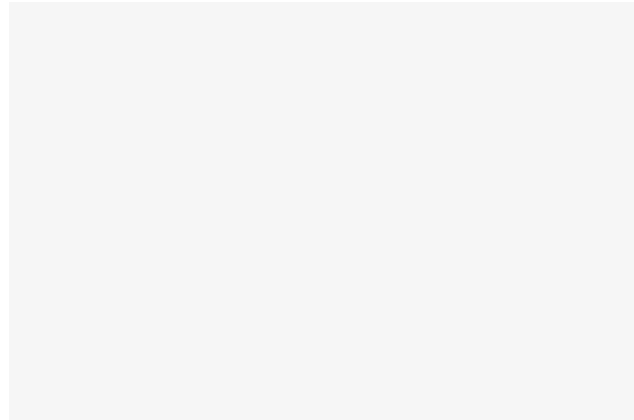
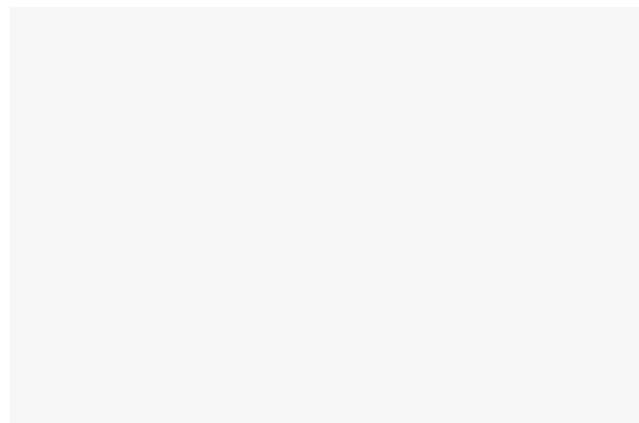
N26 startet ins Schweizer Geschäft – ohne Frankenkonto

Lange wurde über den Markteintritt spekuliert, nun kündigt N26 den Start in der Schweiz an. Doch das Angebot hat einen gravierenden Nachteil. [Mehr](#)

**UHRENINDUSTRIE**

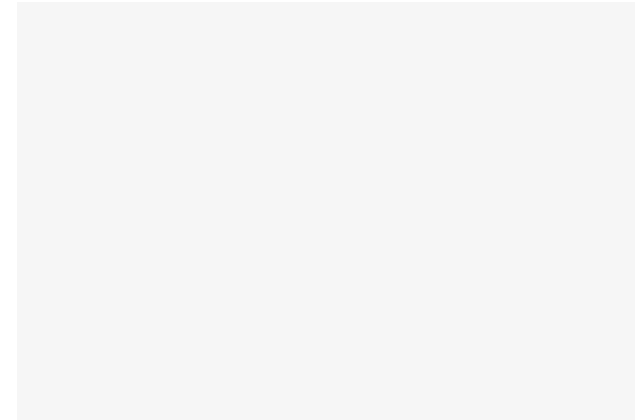
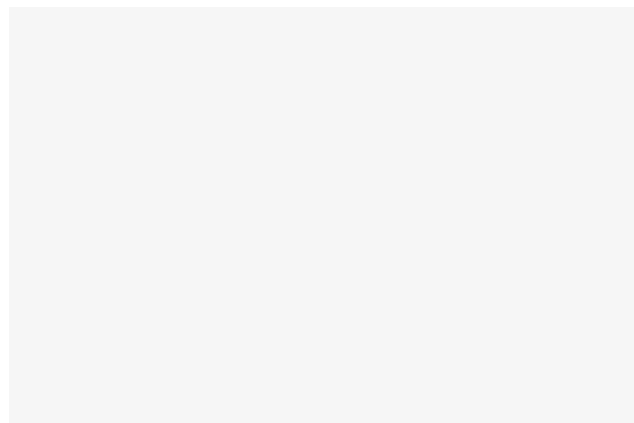
Nun legt Bucherer mit Occasionen los

Der weltgrösste Uhrenhändler steigt ins Geschäft mit Secondhand-Uhren ein. Die Luzerner versprechen sich davon mehr als bloss mehr Umsatz. [Mehr](#)

**KRIMINALITÄT**

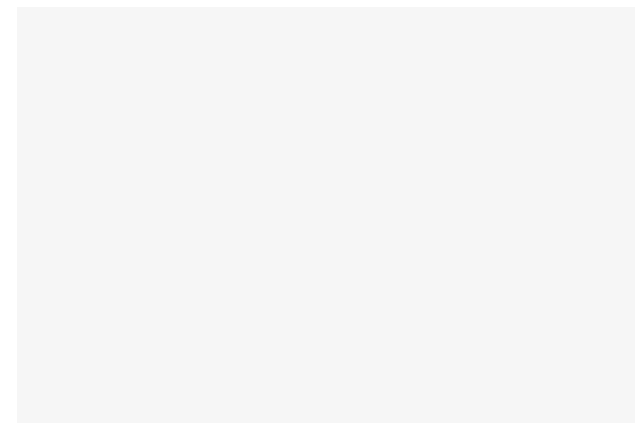
Die Schweizer Banker der Prinzessin

Dokumente zeigen: In den grössten Geldwäschereifall der Schweiz sind neben Lombard Odier auch die CS, Mirabaud, Bordier, UBP, EFG und Vontobel ... [Mehr](#)

**STADTVERKEHR**

Stadler Rail erhält Zuschlag für Berner Trams

Bernmobil will bei Stadler bis zu 50 Strassenbahnen vom Typ Tramlink kaufen. Bern ist der vierte Schweizer Kunde für den Fahrzeugtyp. [Mehr](#)



MASSENPROTESTE

Auch Zara muss sich zur Zentralregierung in Peking bekennen

Weil Zara-Läden in Hongkong am Montag geschlossen blieben, hagelte es Proteste aus Festlandchina. Nun hat sich der Modehändler entschuldigt. [Mehr](#)

PLEITEGEIER

500 Schweizer fahren immer wieder ihre Firmen an die Wand

An der Spitze liegt eine Person, die 31 Firmen eingehen liess. Doch das ist nur die Spitze des Eisberges. [Mehr](#)

ÖFFENTLICHER VERKEHR

SBB wachsen und versprechen Preissenkungen

Die SBB haben im ersten halbjahr deutlich mehr Passagiere befördert. Nun hat das Unternehmen Spielraum für Preissenkungen. [Mehr](#)

Lunch Topics

Der Newsletter der Handelszeitung-Chefredaktion sorgt mit den täglichen Lunch Topics für eine interessante Gesprächsgrundlage beim Business Lunch. Abonnieren Sie den kostenlosen Newsletter von Stefan Barmettler und Marcel Speiser.

Ihre E-Mail-Adresse*

Anmelden

KONJUNKTUR



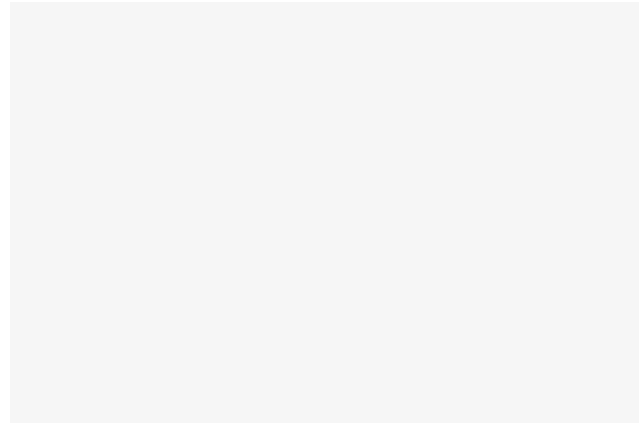


KONJUNKTUR

Wir erleben eine Balkanisierung des Welthandels

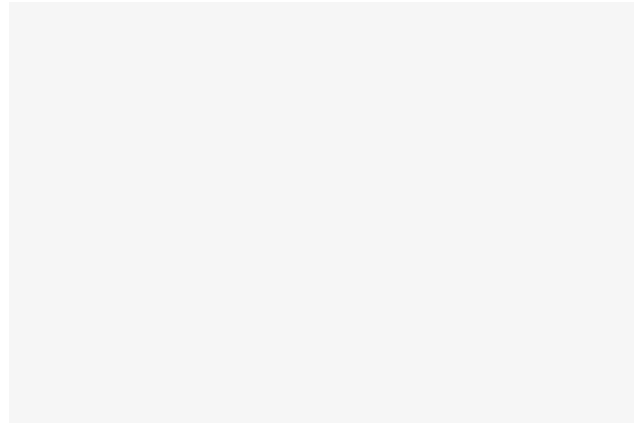
Mehrere Risiken könnten bis 2020 eine Rezession auslösen – und zu einem kompletten Zusammenbruch des offenen Welthandelssystems führen. [Mehr](#)

Von **Nouriel Roubini**

**REFERENZZINSSATZ**

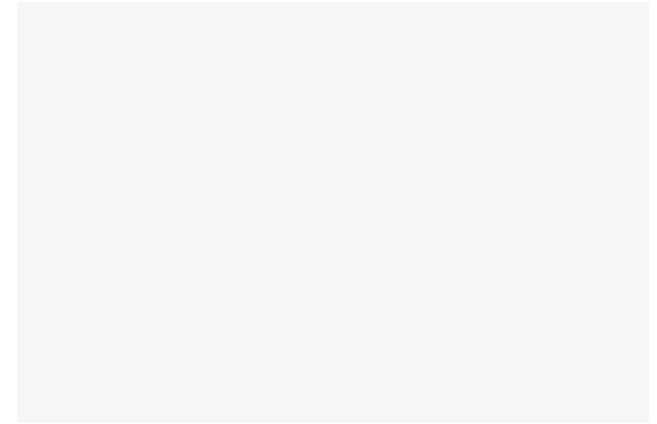
Mieter können keine Senkung ihrer Mieten verlangen

Der Referenzzinssatz für Wohnungsmieten bleibt bei 1,5 Prozent. Die nächste Chance für eine Senkung kommt am 2. Dezember. [Mehr](#)

**EZB**

Christine Lagarde hält tiefere Zinsen für möglich

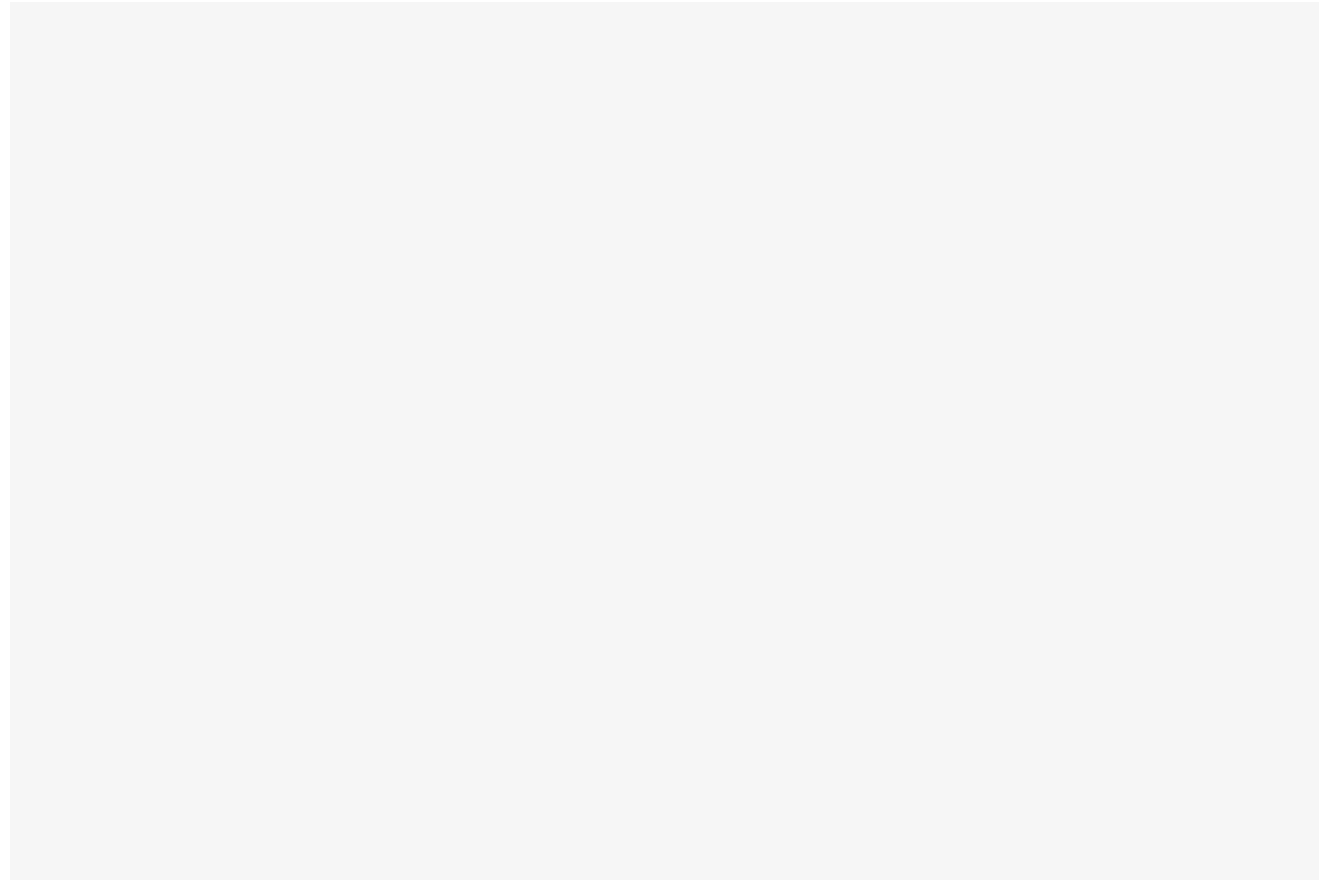
Laut der künftigen EZB-Chefin hat die EZB noch Spielraum. Im November übernimmt sie die Nachfolge von Mario Draghi. [Mehr](#)

**BONDS**

USA planen Staatsanleihen mit ultralangen Laufzeiten

Der US-Finanzminister will vom aktuell günstigen Kreditumfeld profitieren. Eine Möglichkeit sind Bonds mit Laufzeiten von über 50 Jahren. [Mehr](#)

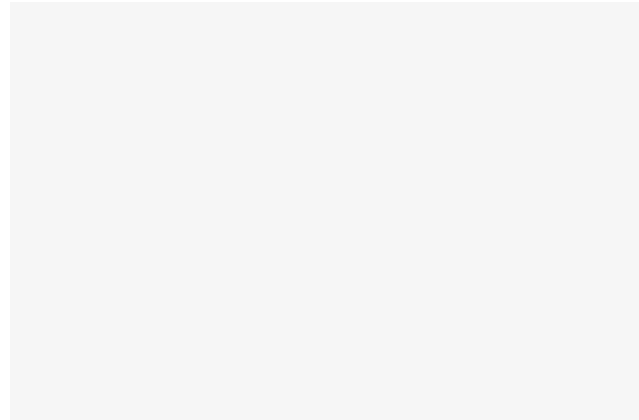
BILANZ



DATEN-AFFÄRE

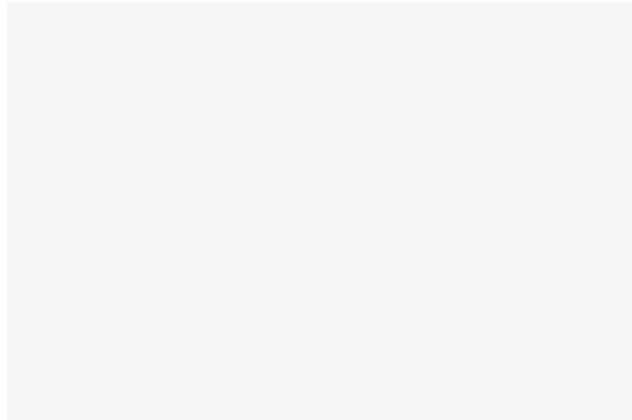
Novartis: Im US-Wahlkampf werden aus Labormäusen Elefanten

Mit den Datenmanipulationen beim Parademedikament Zolgensma ist Novartis in den US-Wahlkampf hineingeraten. [Mehr](#)

**GASTRONOMIE**

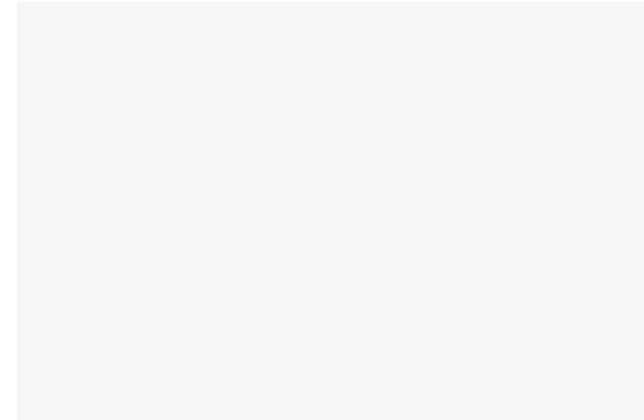
Spitzenkoch Daniel Humm zahlt seinen Geschäftspartner aus

Der erfolgreichste Schweizer Koch, Daniel Humm, trennt sich von seinem Geschäftspartner. Mit Hilfe eines Investors übernimmt er dessen Anteile. [Mehr](#)

**MACHTNETZ**

Philipp Rickenbacher: Mehr Technologie als Private Banker

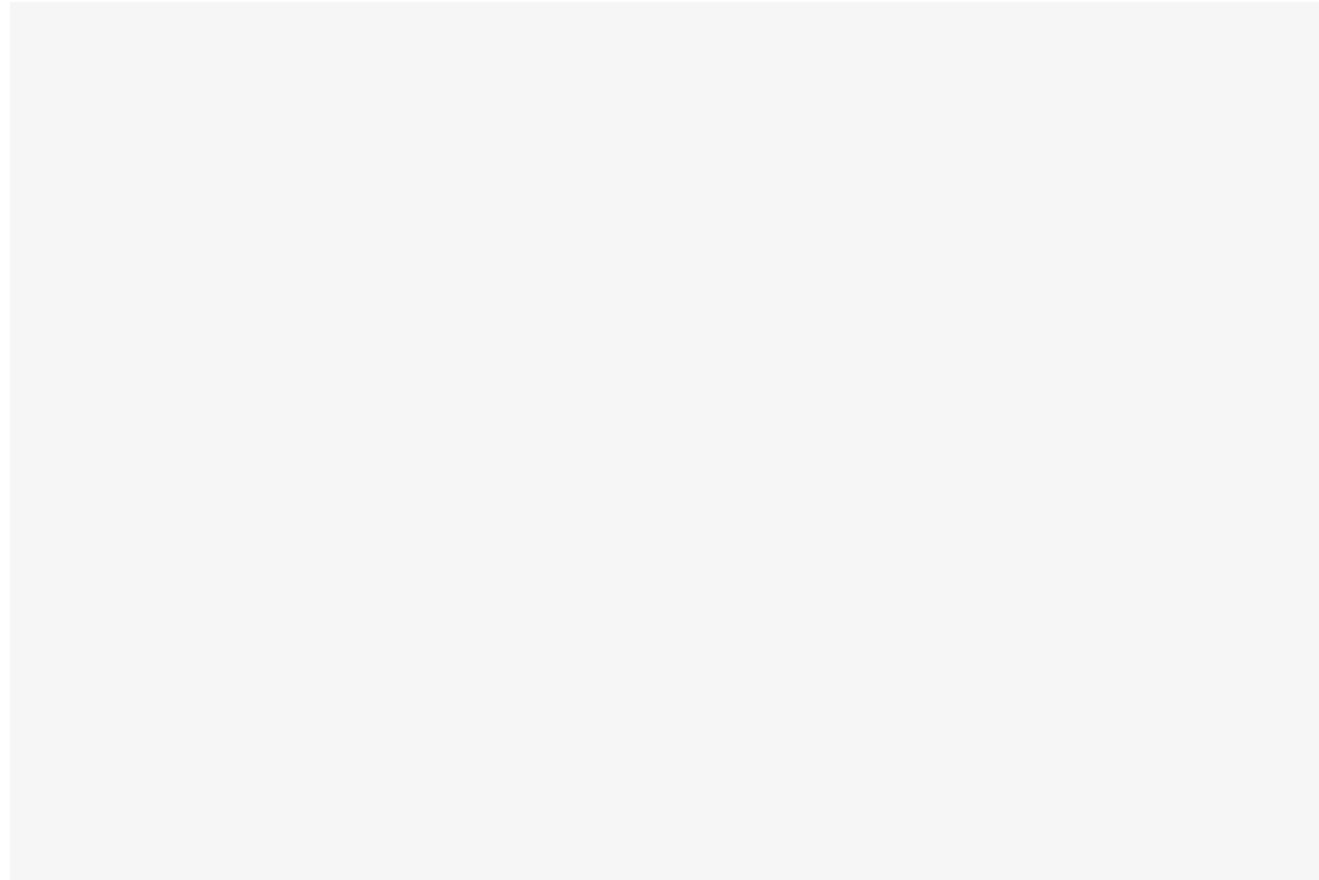
Mit Philipp Rickenbacher wird am 1. September kein klassischer Private Banker, sondern ein ETH-Biotechnologe neuer Julius-Bär-Chef. [Mehr](#)

**BANKGRUPPE**

Bellevue Group: Ein Abstieg in Raten

Einst drehten die Bankgründer im Aktienmarkt das grosse Rad. Der Verkauf des Herzstücks der Gruppe zeigt: Der Mythos ist endgültig zerbrochen. [Mehr](#)

DIGITAL SWITZERLAND

**POLITIK**

Die Schweizer Regierung im Digital-Check

Jede Grossfirma hat einen IT-Chef, nur der Bund mit seinen 35'000 Angestellten nicht. Bei der Digitalisierung fehlt es an Kopf und Übersicht. [Mehr](#)

BEZAHL-APP

Twint startet Expansion ins europäische Ausland

Der Schweizer Konkurrent von Apple Pay und Co. schliesst sich für den Schritt ins Ausland mit vergleichbaren Anbietern in Europa zusammen. [Mehr](#)

MOBILE PAYMENT

Die Twint-Allianz riecht ein wenig nach Qualiflyer

Nachdem sich zuvor europäische Anbieter zu einer Gruppe vereint haben, lanciert Twint eine eigene Payment-Allianz. Das birgt Gefahren. [Mehr](#)



Von **Michael Heim**

SOCIAL-MEDIA-BILANZ

Welche Chefs twittern – und welche nicht

Schweizer Topchefs meiden soziale Netzwerke. Eine Handvoll hingegen ist sehr aktiv. [Mehr](#)

Videos

Börsen-Interview

«Zyklische Aktien sind jetzt günstig bewertet»

Im cash-Börsen-Talk verrät Philipp Bärtschi, Anlagechef von J. Safra Sarasin, welche Aktien sich derzeit für Investoren anbieten.

Quelle: Cash.ch



Börsen-Interview

«Zyklische Aktien sind jetzt günstig bewertet»



500. Sendung von «Eco»

«Eigenkapitalrendite? Ich weiss nicht mal, was das ist»



CEO Ikea Schweiz

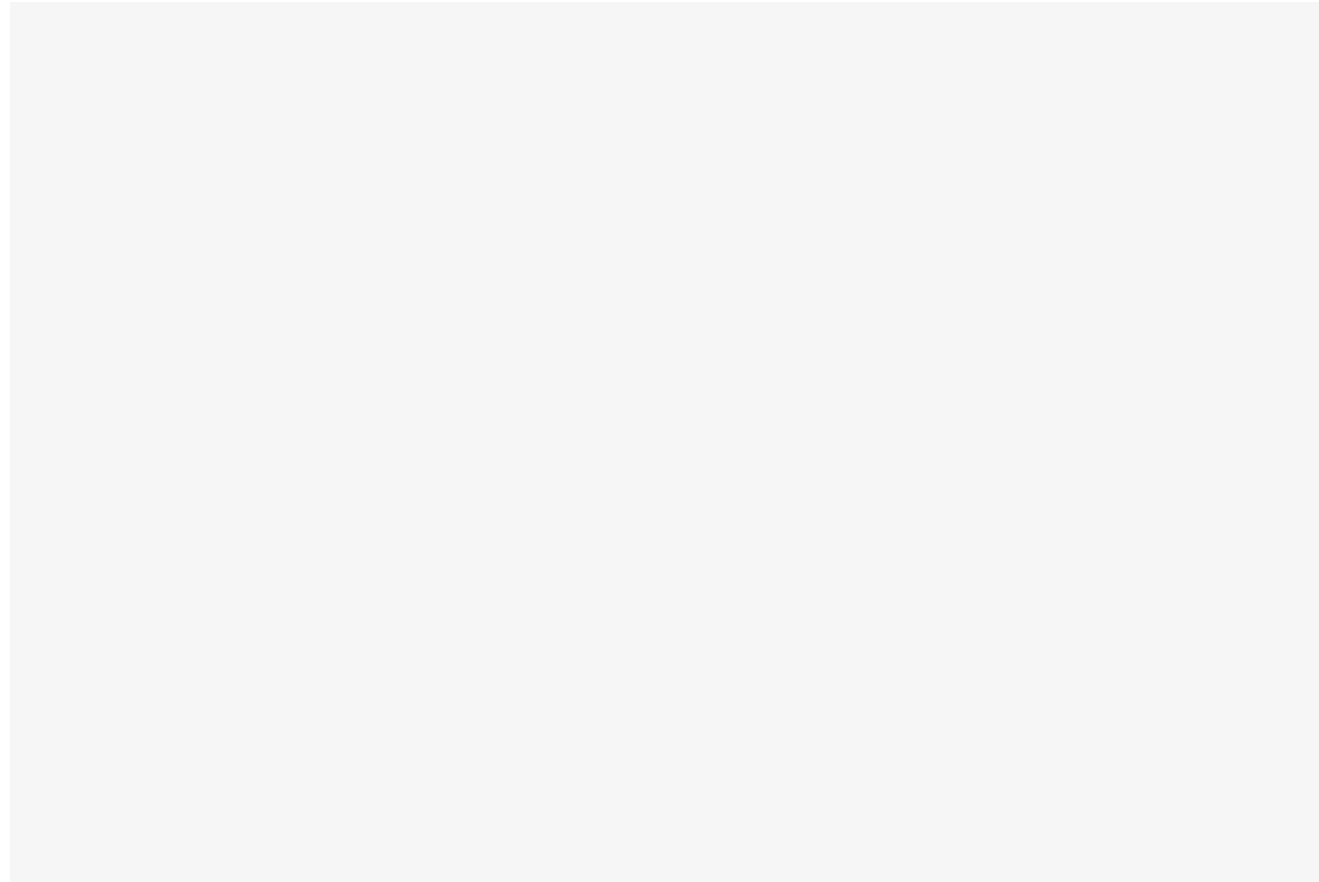
Simona Scarpaleggia: «Ich war bereit für einen Wechsel»



Abschwung in der Industrie

Ein Rekordzyklus geht zu Ende

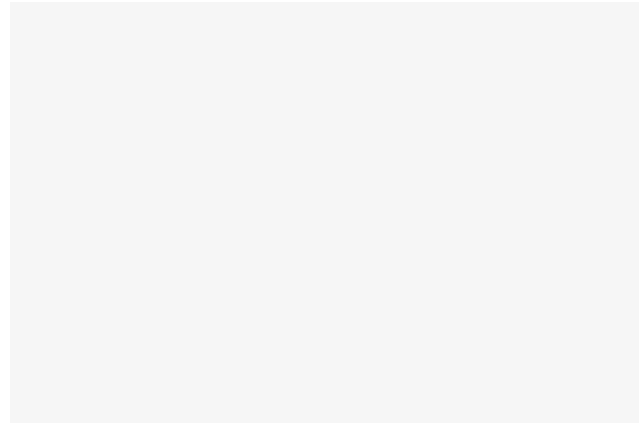
INVEST



WELTWIRTSCHAFT

Die Märkte bereiten sich auf einen globalen Abschwung vor

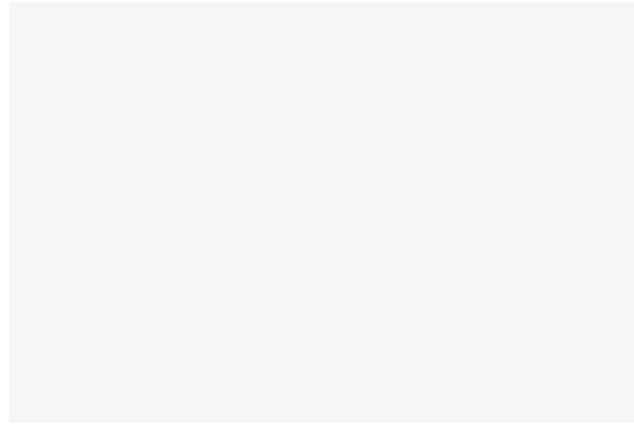
Die Signale wirken zunehmend alarmierend. Auf drei Hinweise sollte man jetzt achten. Die Analyse des «Economist» [Mehr](#)

**GELD**

Blau bleibt blau: So sieht die nächste 100-Franken-Note aus

Nächste Woche bringt die Nationalbank nochmals frische Noten in Umlauf. Damit ist die Herausgabe der neuen Serie abgeschlossen.

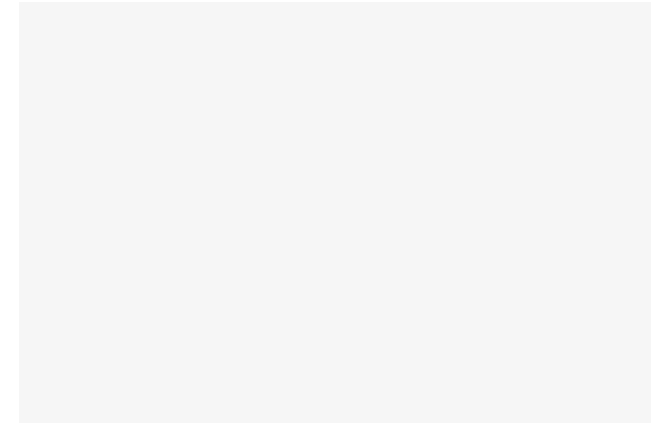
[Mehr](#)

**BÖRSENINTERVIEW**

«Das Momentum beim Gold dürfte anhalten»

Experte Christof Strässle sagt, warum Gold weiter steigen wird – und welche Firma als nächste an die Schweizer Börse gehen könnte.

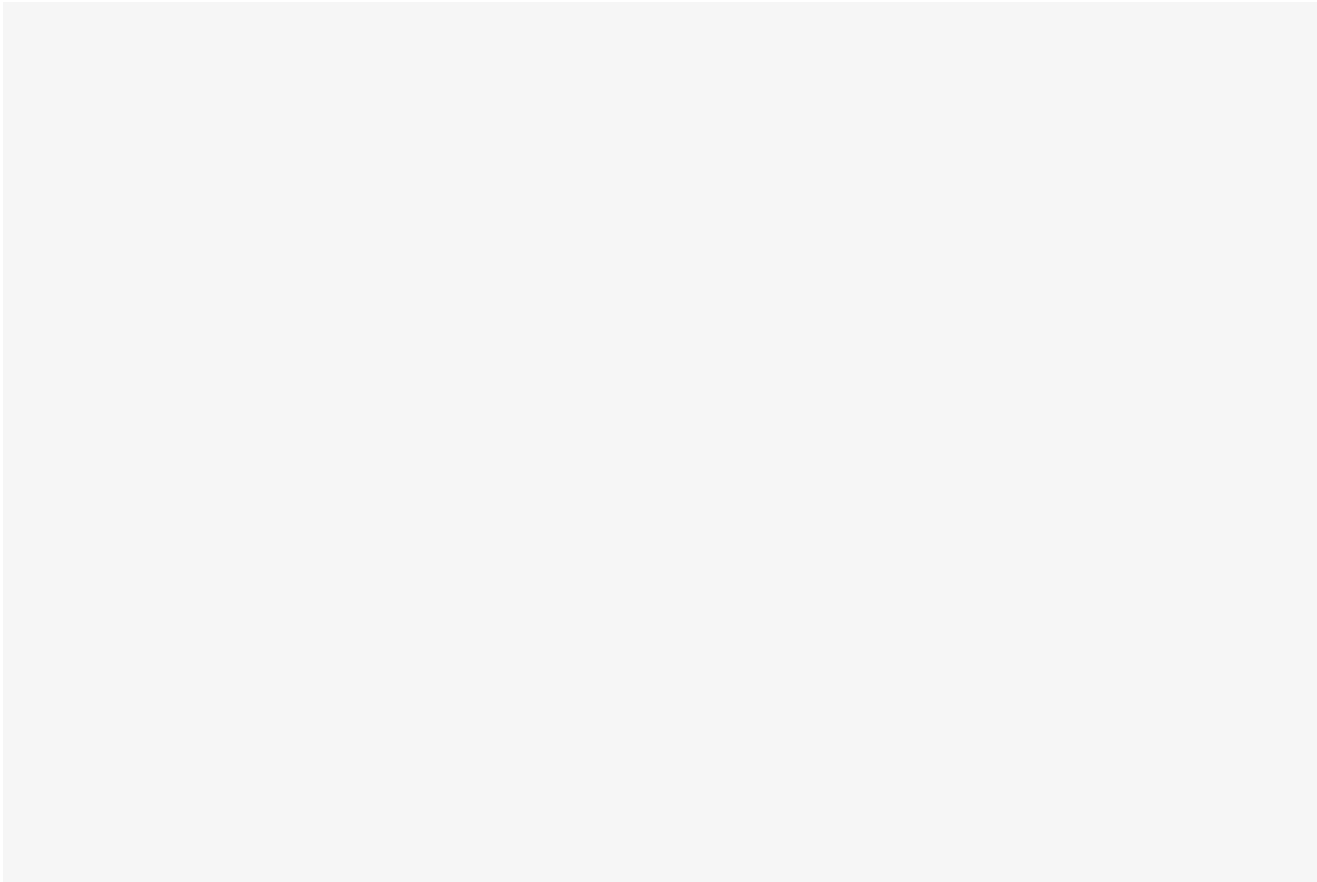
[Mehr](#)

**BÖRSE**

Geld anlegen in unsicheren Zeiten

Absichern, nachkaufen oder aussteigen? So stellen sich Anleger richtig auf stürmischere Zeiten an den Börsen ein. [Mehr](#)

SPECIALS



DIALOG. IMPULSE. VERNETZUNG.

Europa: Aufbruch statt Abbruch

Ideen, Gedanken und Impulse für eine starke Schweiz und ein starkes Europa. [Mehr](#)

SPONSORED CONTENT

Immobilienanlagen

zum Special →

SPONSORED CONTENT

Logistik 2019

zum Special →

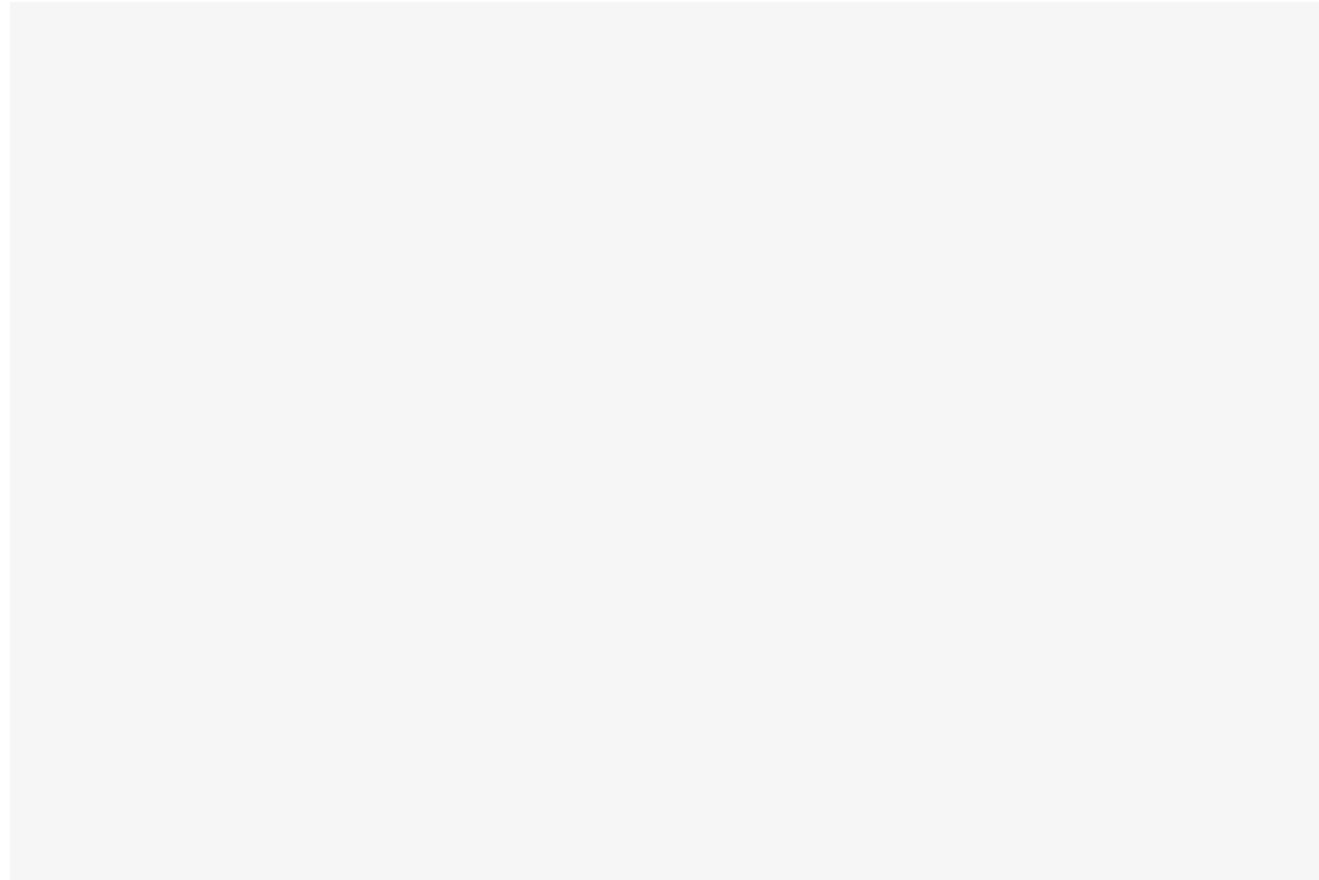
SPONSORED CONTENT

Fachhochschul- Absolventen

Weiterbildung ist in jedem Alter möglich und wird in der Schweiz auch ausgiebig praktiziert.

[Mehr](#)

cash



GROSSBANKEN

Neue Spekulationen wegen Umbau in der UBS

Die Spekulationen verdichten sich, dass beim Investmentbanking der UBS eine Reorganisation ansteht. Vor allem besser bezahlte Jobs stehen auf der ... [Mehr](#)

BETEILIGUNGSREDUKTION

SIG Combibloc: Ein Ausstieg auf Raten?

Der Finanzinvestor Onex platziert einen Teil seiner SIG-Combibloc-Aktien bei neuen Investoren. Händler glauben nun, dass sich der Grossaktionär ... [Mehr](#)

+++BÖRSEN-TICKER+++

SMI kommt gut aus den Startlöchern

Der Schweizer Aktienmarkt startet mit einem kräftigen Plus in den Handelstag. Entspannungssignale in Hongkong, beim Brexit und im Handelsstreit ... [Mehr](#)

KONJUNKTUR

Deutsche Industrie mit unerwartet grossem Auftragschwund

Die deutsche Industrie hat zu Beginn des zweiten Halbjahres wegen der sinkenden Nachfrage aus Übersee einen unerwartet starken Auftragsrückgang ... [Mehr](#)

Gewinnen Sie ein zweiwöchiges Business Sprachtraining

Boa Lingua Business Class verlost einen zweiwöchigen Business Communication Kurs mit 30 Lektionen pro Woche an der

Partnerschule London School of English in London.

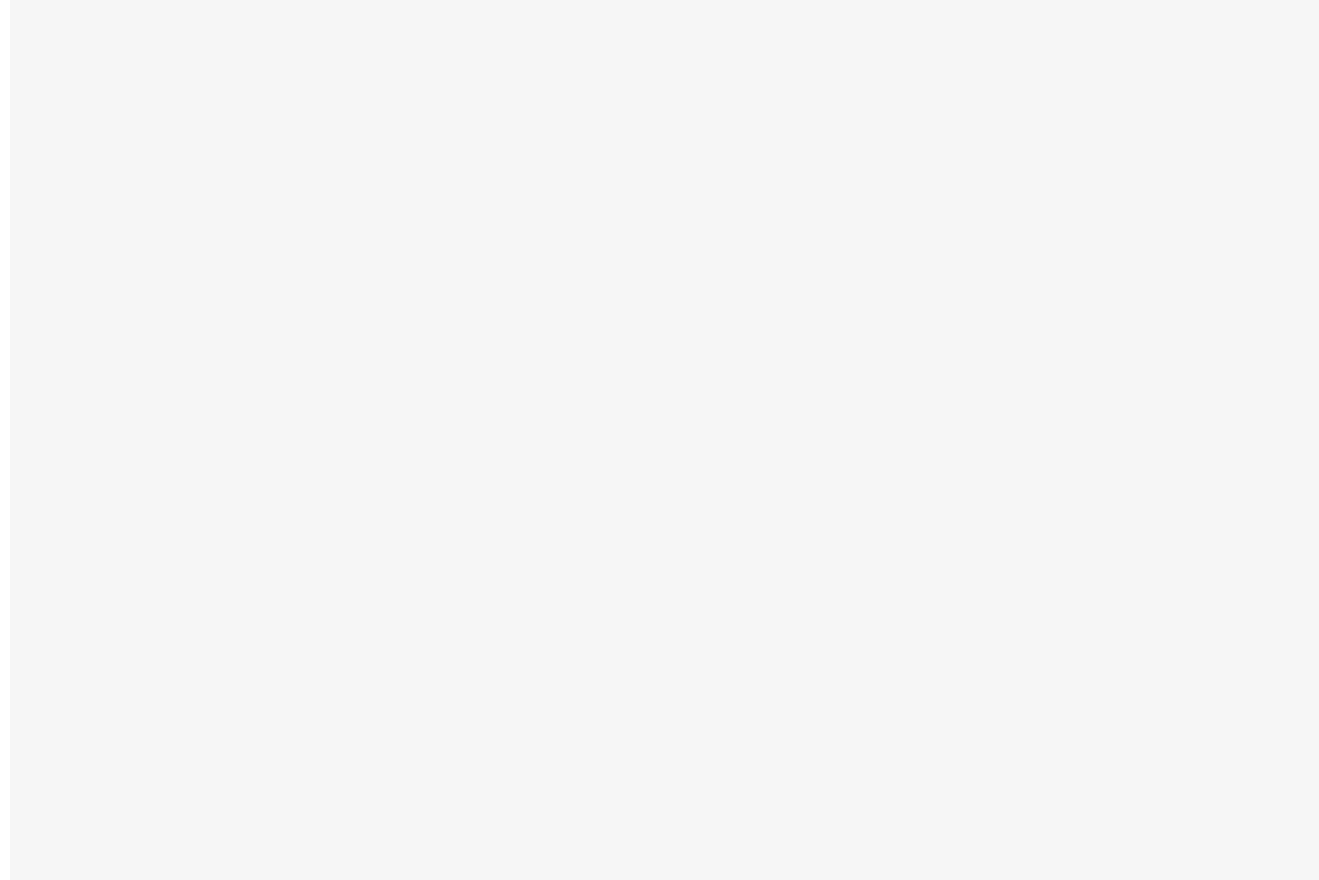
Jetzt mitmachen

Social Media

Besuchen Sie uns bei Facebook, LinkedIn & Co.

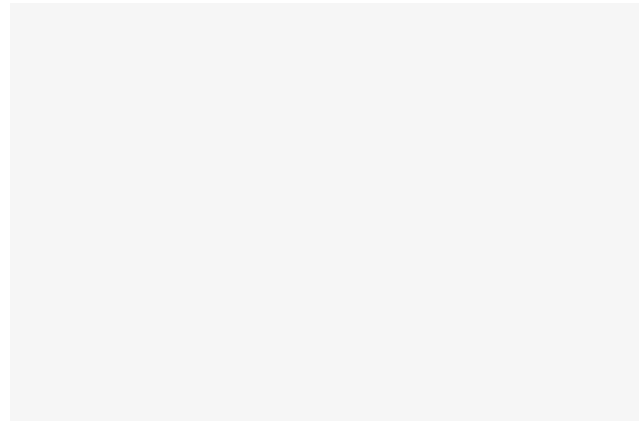


MANAGEMENT

**BOOKING**

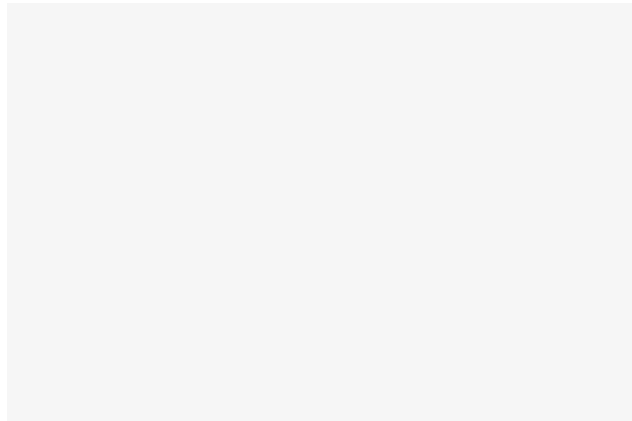
«Schweizer lieben Berghütten, Safarizelte oder Schlosshotels»

Booking.com beherrscht die Reisebranche. Chefin Gillian Tans spricht über das Reiseverhalten der Schweizer, Massentourismus und neuste Trends. [Mehr](#)

**PODCAST**

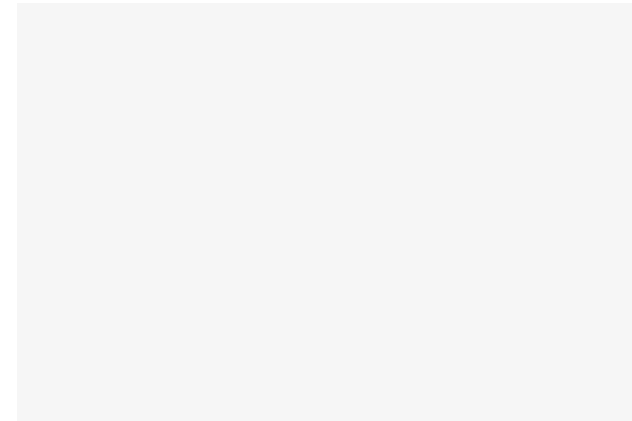
Schöne neue Arbeitswelt: «Booking für Anwälte»

Legaltech mischt die Rechtsbranche auf. Für Dominic Rogger von Digital Counsels ist es eine Chance, den Anwaltsberuf attraktiver zu machen. [Mehr](#)

**MANAGEMENT**

KI-Professor Schmidhuber: «Roboter sind nicht gut genug»

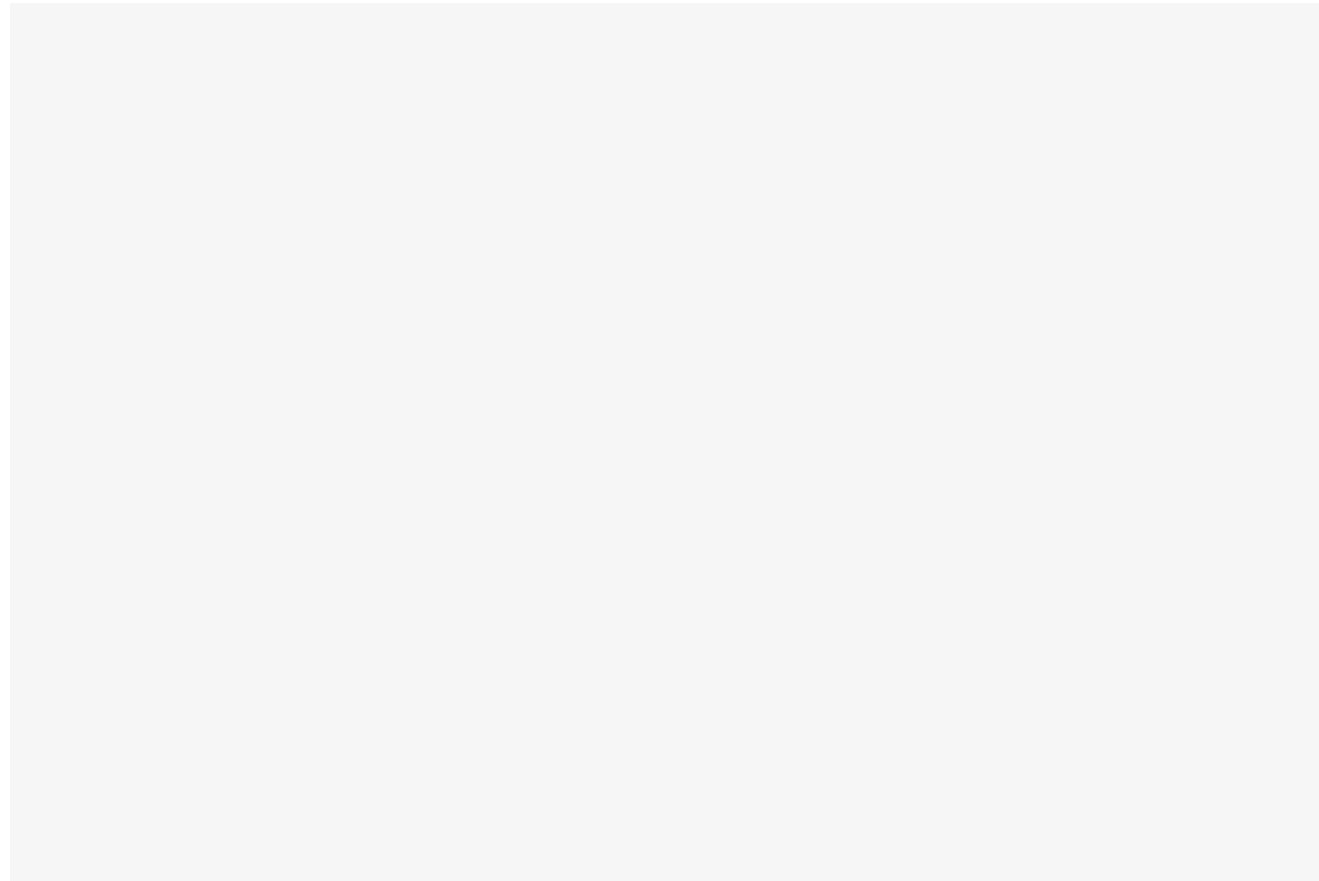
Der Professor für künstliche Intelligenz fordert einen Marktplatz für persönliche Daten und sagt, wem Roboter den Job wegnehmen. [Mehr](#)

**SOFTWARE**

Stefan Muff – ein IT-Kartenpionier wird Partner der SBB

Die SBB entwickelt mit Axon Vibe eine neue Mobilitäts-App. Hinter dem Partner steckt der bekannte Luzerner Softwareunternehmer Stefan Muff. [Mehr](#)

THEMA: DER PREIS



FLUGPREISE

Alles klar auf dem Ticket-Basar

Um die Airline-Buchungen ranken viele Mythen. Was stimmt? Was stimmt einigermaßen? Und was ist Unsinn? [Mehr](#)

TIPPS

Price is what you pay. Value is what you get

Alles hat seinen Preis, alles hat einen Wert. Wer den Unterschied durchschaut, hat schon viel gewonnen. [Mehr](#)

HOCHPREISINSEL SCHWEIZ

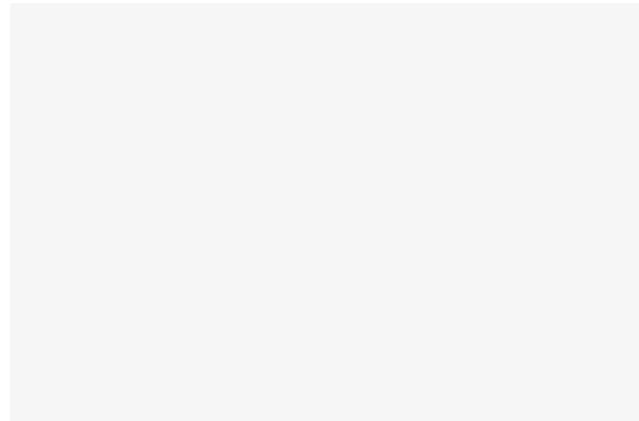
Preisüberwacher Stefan Meierhans: «Die Schweiz hinkt hinterher»

Stefan Meierhans über faire Preise für Medizin und Telekom, den Postautoskandal und die Frage, ob Preisalgorithmen kontrollierbar sind. [Mehr](#)

KOSTEN UND PREISE

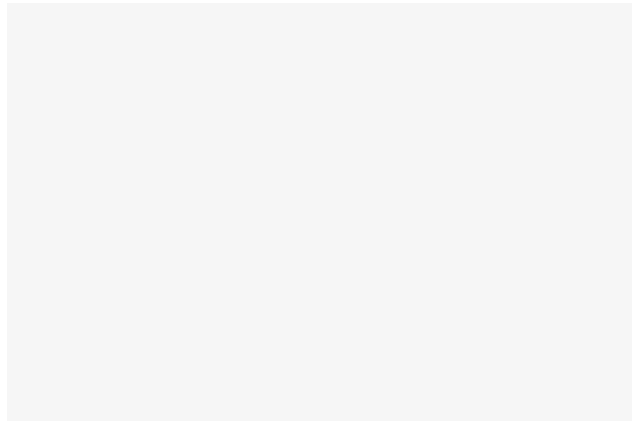
Externe Kosten: Was wir nicht bezahlen

Rauch beim Grillieren, CO2 beim Fliegen oder Zuglärm: Oft bezahlen nicht die Verursacher den Preis für ihre Taten. Und öfter, als wir denken. [Mehr](#)

**SYMBOLPREIS**

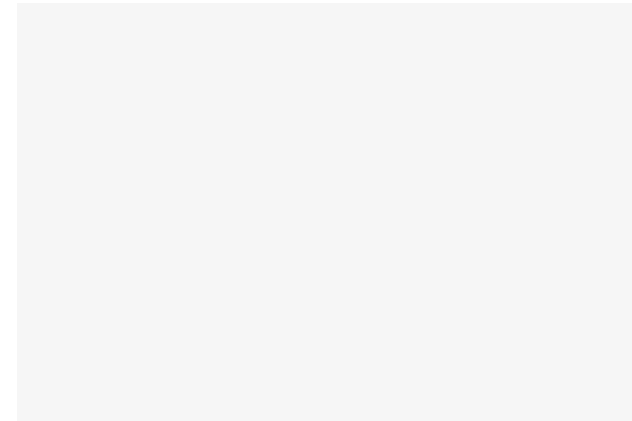
Preise als Metaphern

Der Preis eines Big Mac ist auch ein Kaufkraft-Gradmesser. Und der Ölpreis ist mehr als das, was ein Fass Rohöl kostet. [Mehr](#)

**ABSURDE PREISE**

Echt jetzt? Diese Preise sind zum Kopfschütteln

Eine Zahnpasta für 99 Franken, ein Haus für ein Euro: Eine Tour du Monde der irrsinnigsten Preise. [Mehr](#)

**KONSUM**

So hat sich das Haushaltsbudget in hundert Jahren verändert

In hundert Jahren hat sich der Konsum in der Schweiz stark verändert. Ein ungleicher Vergleich. [Mehr](#)

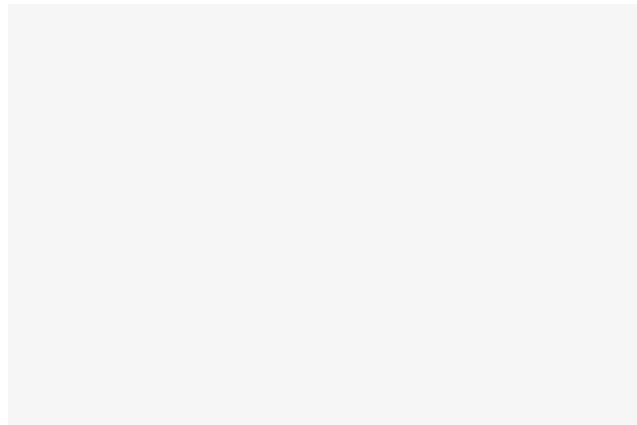
ABONNIEREN

Handelszeitung Abonnement

Abonnieren Sie die «Handelszeitung» und lesen Sie jede Woche relevante Wirtschafts-Informationen für Entscheider und Investoren, ergänzt durch ausführlich behandelte Management-, Finanz- und Anlagethemen.

Zum Aboshop

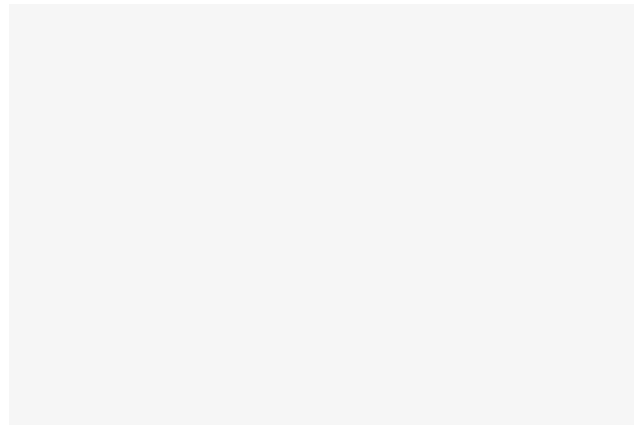
SCHWEIZER VERSICHERUNG



BANCASSURANCE

Fruchtbare Symbiose

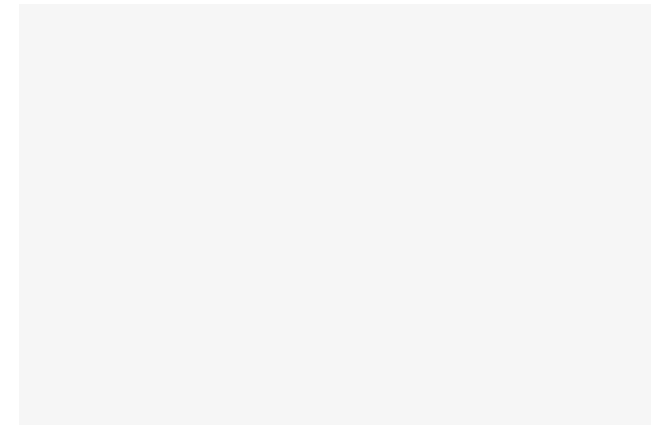
Das Zusammenspiel zwischen Banken und Versicherungen in Form von Bancassurance bietet grosses Potenzial. Doch noch gibt es Hürden zu überwinden. [Mehr](#)



SWISS RE

Spezialitäten unter Druck

Swiss Re geht die Probleme in der Firmenkundensparte an und lagert mehr Risiken aus. Das ist eine Abkehr von der bisherigen Strategie. [Mehr](#)



VERSICHERUNGSMANAGERINNEN

Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft

Auch wenn auf den unteren Managementstufen die Präsenz der Frauen steigt – in den obersten operativen Gremien sind diese noch spärlich ... [Mehr](#)

